

Bitwise Europe GmbH
GESELLSCHAFTSNUMMER HRB 116604

ZWISCHENBERICHT

**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2026
BIS 30. JUNI 2026**

Bitwise Europe GmbH Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

2

Grundlagen der Gesellschaft

Bitwise Europe GmbH („die Gesellschaft“) ist nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland ins Handelsregister B des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen und hat ihren Hauptgeschäftssitz in 60 Bishopsgate, 6th Floor, London, EC2N 4AW, Vereinigtes Königreich.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft besteht ausschließlich in der Emission von Anleihen, die durch Kryptowährungen besichert sind. Mit der Emission der Anleihen will die Gesellschaft der Nachfrage der Anleger nach handelbaren Wertpapieren nachkommen, über die eine Anlage in Kryptowährungen und anderen digitalen Vermögenswerten getätigt wird. Ein Listing erfolgt über die Handelsplattformen Aquis Exchange in Amsterdam und London, Borsa Italiana in Mailand, Euronext in Amsterdam und Paris, Cboe in Amsterdam, XETRA in Frankfurt am Main, Nasdaq Stockholm in Stockholm, London Stock Exchange in London, Vienna Stock Exchange in Wien sowie die SIX Swiss Exchange in Zürich.

Das Produktportfolio umfasst neben dem etablierten, auf Bitcoin basierenden Produkt (BTCE) auch Produkte auf Basis weiterer führender Kryptowährungen wie Ethereum (ETH) und wird kontinuierlich um relevante digitale Vermögenswerte ergänzt.

Darüber hinaus werden mit Kryptowährungen wesentliche Erträge durch Staking erwirtschaftet.

Die Anleihen haben keinen festen Fälligkeitstermin. Die Anleihen sind nicht verzinst. Jede Anleihe verbrieft das Recht des Anleiheinhabers, gemäß dem Anspruch des Anleiheinhabers in Bezug auf jede Anleihe die Lieferung der jeweiligen Kryptowährung von der Gesellschaft zu verlangen. Unter bestimmten Umständen können die Anleiheinhaber stattdessen verpflichtet sein, einen bestimmten Barbetrag in USD zu zahlen.

Die Gesellschaft hat außerdem Passporting-Rechte für den europaweiten Vertrieb der Schuldverschreibungen ausgeübt.

Sollten bestimmte Ereignisse eintreten, die in den Bedingungen der einzelnen Anleihen näher beschrieben sind, kann die Gesellschaft jederzeit nach eigenem und absolutem Ermessen beschließen, alle Anleihen einer Serie zu kündigen und zum Zwangsrückzahlungspreis zurückzuzahlen (sie ist hierzu jedoch nicht verpflichtet). Zu diesen Zwangsrückzahlungsereignissen zählen unter anderem das Inkrafttreten neuer Gesetze oder Verordnungen, die den Erwerb von Lizenzen durch die Gesellschaft zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Anleihen vorschreiben, Änderungen in der steuerlichen Behandlung der jeweiligen Kryptowährungen oder der Fall, dass die Gesellschaft von einem zuständigen Gericht angewiesen wird oder anderweitig gesetzlich verpflichtet ist, eine Zwangsrückzahlung zu veranlassen. Eine solche Kündigung hat zwangsläufig die Rückzahlung der Anleihen für die Anleiheinhaber zur Folge.

Als Dienstleister führt die Gesellschaft keine Research- und Entwicklungsaktivitäten durch.

Bitwise Europe GmbH Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

2

Wirtschaftsbericht

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das erste Halbjahr 2026 war von deutlichen Kursrückgängen und hohen Schwankungen an den Kryptowährungsmärkten geprägt. Nach dem im Oktober 2025 erreichten Höchststand von rund USD 126.000 setzte sich der Rückgang des Bitcoin-Kurses zunächst fort. Am 5. Februar 2026 kam es zu einem besonders starken Kurseinbruch auf rund USD 60.000. Dies entsprach einem Rückgang von etwa 52 % gegenüber dem bisherigen Höchststand. Im weiteren Verlauf erholte sich der Kurs zeitweise. Im Mai stieg er auf über USD 80.000, konnte sich jedoch nicht dauerhaft auf diesem Niveau halten und fiel anschließend wieder auf rund USD 72.000 zurück. Während Gold, Silber und US-Aktien im Berichtszeitraum neue Höchststände erreichten, blieb eine vergleichbare Entwicklung bei Bitcoin aus. Nach Einschätzung der Gesellschaft war diese unterschiedliche Entwicklung nicht auf eine entsprechende Verschlechterung der grundlegenden wirtschaftlichen Einflussfaktoren von Bitcoin zurückzuführen.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen wirkten sich unterschiedlich auf die Kryptowährungsmärkte aus. Nach Einschätzung der Gesellschaft spiegelte das niedrige Kursniveau bereits erhebliche Rezessionsbefürchtungen wider, ohne dass sich diese im Berichtszeitraum in entsprechendem Umfang bestätigten. Konjunkturelle Impulse aus China und steigende Edelmetallpreise standen ab März einem energiepreisbedingten Anstieg des Inflationsdrucks im Zusammenhang mit der Schließung der Straße von Hormus gegenüber. Dadurch gingen die Erwartungen an kurzfristige Zinssenkungen zurück, während sich die Finanzierungsbedingungen verschärften.

Gleichzeitig verband die Gesellschaft mit liquiditätsstützenden geldpolitischen Maßnahmen, dem Wechsel an der Spitze der US-Notenbank und der Aussicht auf sinkende inflationsbereinigte Zinsen günstigere mittelfristige Rahmenbedingungen für Kryptowährungen. Belastungen ergaben sich dagegen aus steigenden Renditen an den Staatsanleihemärkten, insbesondere in Japan, sowie dem hohen Refinanzierungsbedarf staatlicher Schuldner. Diese Entwicklungen stellen nach Einschätzung der Gesellschaft kurzfristige Risiken dar, könnten mittelfristig jedoch das Interesse an Bitcoin als einer vom staatlichen Finanzsystem unabhängigen Anlage erhöhen.

Die Entwicklung des Bitcoin-Marktes war im ersten Halbjahr von einer zurückhaltenden Anlegerstimmung und erheblichen noch nicht realisierten Kursverlusten geprägt. Nach den Marktanalysen der Gesellschaft erreichten diese zeitweise rund USD 873 Mrd. Zugleich wurden verstärkt Bestände mit Verlust veräußert. Ein zunehmender Teil der angebotenen Bitcoins wurde von langfristig orientierten Anlegern aufgenommen. Deren Bestände erhöhten sich nach den Auswertungen der Gesellschaft auf rund 14,9 Mio. Bitcoin und entsprachen damit etwa 74 % des im Umlauf befindlichen Angebots. Der Zuwachs dieser Bestände überstieg zuletzt die Menge neu geschaffener Bitcoins deutlich.

Die von der Gesellschaft betrachteten Bewertungskennzahlen für Bitcoin lagen deutlich unter ihren historischen Durchschnittswerten. Dies stand im Gegensatz zu den hohen Bewertungen großer US-Technologieunternehmen. Die Gesellschaft wertete diese Entwicklung als Hinweis auf ein vergleichsweise niedriges Bewertungsniveau von Bitcoin.

Börsengehandelte Kryptowährungsprodukte sowie Unternehmen, die Kryptowährungen als

Bitwise Europe GmbH Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

2

Teil ihrer Finanzmittelanlage halten, darunter insbesondere Strategy, nahmen über weite Strecken des Halbjahres ein Mehrfaches der neu geschaffenen Bitcoins auf. Diese Nachfrage wirkte dem Verkaufsdruck anderer Marktteilnehmer entgegen.

Insgesamt war das Marktumfeld zum Ende des ersten Halbjahres nach Einschätzung der Gesellschaft durch eine geringe Handelsaktivität und begrenzte Marktliquidität gekennzeichnet. Das niedrigere Bewertungsniveau, der zunehmende Anteil langfristig gehaltener Bestände und die Aussicht auf günstigere Liquiditätsbedingungen eröffneten aus Sicht der Gesellschaft mittelfristige Erholungschancen.

Going Concern

Die Geschäftsführung hat die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit beurteilt und ist der Überzeugung, dass die Gesellschaft über angemessene Ressourcen verfügt, um ihre Geschäftstätigkeit in absehbarer Zukunft fortzusetzen. Daher gehen wir bei der Erstellung des Halbjahres-Finanzberichtes weiterhin von der Annahme der Unternehmensfortführung aus.

Ertragslage der Gesellschaft

Das Management beurteilt die geschäftliche Entwicklung der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2026 als zufriedenstellend vor dem Hintergrund schwieriger Marktbedingungen.

Die Gesellschaft erzielte im ersten Halbjahr 2026 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 10.551 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 32.241; erstes Halbjahr 2025: TEUR 15.263), die sich im Wesentlichen aus der Asset Management Fee in Höhe von TEUR 9.835 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 30.797; erstes Halbjahr 2025: TEUR 15.016) und der Staking Fee in Höhe von TEUR 716 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 1.444; erstes Halbjahr 2025: TEUR 247) zusammensetzten. Der Rückgang der Umsatzerlöse gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 um insgesamt TEUR 4.712 bzw. 30,9 % ist im Wesentlichen auf die gesunkenen Managementgebühren infolge des Rückgangs der Assets under Management zurückzuführen. Grund hierfür waren überwiegend niedrigere Preise der relevanten Kryptowährungen sowie in geringerem Umfang Mittelabflüsse im schwierigen Marktumfeld. Während die Einnahmen aus Staking Fees gegenüber dem Vorjahreshalbjahr gesteigert werden konnten, glichen diese den Rückgang der Managementgebühren nur teilweise aus. Die Managementgebühren stellen weiterhin die Haupteinnahmequelle der Gesellschaft dar und werden durch die Höhe der verwahrten Vermögenswerte und den Preis der Kryptowährungen bestimmt.

Im ersten Halbjahr entstanden Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen in Höhe von insgesamt TEUR 1.056 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 2.316; erstes Halbjahr 2025: TEUR 940), welche insbesondere Kosten für die im Rahmen des Produktmanagements eingeschalteten Beratungs- und Serviceunternehmen betrafen. Der leichte Anstieg im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr resultiert unmittelbar aus der Geschäftsausweitung.

Darüber hinaus erzielte die Gesellschaft im Berichtszeitraum sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 592 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 360; erstes Halbjahr 2025:

Bitwise Europe GmbH Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

2

TEUR 83). Diese setzten sich vornehmlich aus Erträgen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 449 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 67; erstes Halbjahr 2025: TEUR 0) zusammen.

Den generierten Erlösen und Erträgen standen sonstige betriebliche Aufwendungen, im Wesentlichen für bezogene Dienstleistungen, in Höhe von insgesamt TEUR 9.713 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 28.860; erstes Halbjahr 2025: TEUR 13.483) gegenüber. Diese umfassten insbesondere die Kosten der Personal- und Servicebereitstellung durch den Gesellschafter in Höhe von TEUR 8.328 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 26.818; erstes Halbjahr 2025: TEUR 12.270). Die Personal- und Servicebereitstellung erfolgt auf Grundlage eines Dienstleistungsmodells durch die Muttergesellschaft. Darüber hinaus sind unter dieser Position auch weitere durch Umlage abgerechnete Konzernleistungen enthalten, insbesondere für Mietkosten, IT-Infrastruktur sowie administrative und beratende Dienstleistungen durch verbundene Gesellschaften. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahreshalbjahr resultierte vorrangig aus den geringeren Aufwendungen für die Personal- und Servicebereitstellung durch den Gesellschafter. Im ersten Halbjahr 2026 fielen weiterhin Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 526 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 678; erstes Halbjahr 2025: TEUR 711) an.

Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr auf TEUR 154 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 287; erstes Halbjahr 2025: TEUR 66). Maßgeblich hierfür waren die Zinserträge, die sich auf insgesamt TEUR 251 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 294; erstes Halbjahr 2025: TEUR 66) deutlich erhöhten. Diese umfassten im Berichtszeitraum Zinserträge aus Treasury Bills in Höhe von TEUR 201 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 83; erstes Halbjahr 2025: TEUR 27) sowie Zinserträge im Zusammenhang mit Forderungen aus dem Verbundbereich in Höhe von TEUR 50 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 0; erstes Halbjahr 2025: TEUR 0). Den Erträgen standen Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 98 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 7; erstes Halbjahr 2025: TEUR 0) gegenüber.

Für das erste Halbjahr 2026 wurden Ertragsteuern in Höhe von TEUR 132 erfasst (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 403; erstes Halbjahr 2025: TEUR 250).

Insgesamt erwirtschaftete die Gesellschaft im ersten Halbjahr 2026 ein Periodenergebnis in Höhe von TEUR 396 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 1.309; erstes Halbjahr 2025: TEUR 739). Das zur Steuerung der Gesellschaft herangezogene Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) verringerte sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr auf TEUR 374 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 1.425; erstes Halbjahr 2025: TEUR 923).

Finanzlage der Gesellschaft

Zum 30. Juni 2026 verfügte die Gesellschaft über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von TEUR 2.412 (31.12.2025: TEUR 8.861; 30.06.2025: TEUR 13.384) auf den Forderungskonten bei Banken.

Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf TEUR 13.417 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: Mittelzufluss von TEUR 5.195; erstes Halbjahr

Bitwise Europe GmbH Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

2

2025: Mittelzufluss von TEUR 4.679). Wesentliche Treiber waren der Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ohne Kryptowährungsbestände um TEUR 5.889, im Wesentlichen gegenüber der Gesellschafterin, bei gleichzeitigem Rückgang der Verbindlichkeiten um TEUR 6.950.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2026 TEUR 6.968 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR -4.780; erstes Halbjahr 2025: TEUR 258) und war im Wesentlichen durch Einzahlungen aus dem Abbau von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition in Höhe von TEUR 6.717 geprägt (gesamtes Geschäftsjahr 2025: Auszahlungen von TEUR 5.075; erstes Halbjahr 2025: Einzahlungen von TEUR 193).

Zahlungsmittelabflüsse oder -zuflüsse aus der Finanzierungstätigkeit wurden nicht realisiert. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass der Gesellschaft im Rahmen der Emission von Schuldverschreibungen, die zum 30. Juni 2026 einen Bilanzwert in Höhe von TEUR 1.025.983 (31.12.2025: TEUR 1.547.859; 30.06.2025: TEUR 1.706.387) besitzen, keine Zahlungsmittel, sondern ihr Gegenwert in Kryptowährungen zugeflossen ist.

Vermögenslage der Gesellschaft

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft verringerte sich zum 30. Juni 2026 auf TEUR 1.038.749 (31.12.2025: TEUR 1.567.902; 30.06.2025: TEUR 1.725.371), bedingt durch den Rückgang der der ausgegebenen Anleihen sowie der in Verwahrung gehaltenen Kryptowährungen.

Die zum 31. Dezember 2025 gehaltenen Treasury Bills wurden im ersten Halbjahr 2026 vollständig veräußert, sodass zum 30. Juni 2026 keine entsprechenden Bestände mehr bestanden. Die Veräußerung diente der Bereitstellung liquider Mittel für konzerninterne Transfers zur Finanzierung der US-Muttergesellschaft.

Das Eigenkapital der Gesellschaft belief sich zum 30. Juni 2026 auf TEUR 2.239 (31.12.2025: TEUR 3.054; 30.06.2025: TEUR 2.484), bestehend aus Stammkapital in Höhe von TEUR 25 (31.12.2025: TEUR 25; 30.06.2025: TEUR 25), Gewinnrücklagen in Höhe von TEUR 453 (31.12.2025: TEUR 1.565; 30.06.2025: TEUR 1.565), einem Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 155 (31.12.2025: TEUR 155; 30.06.2025: TEUR 155) und einem Periodenüberschuss in Höhe von TEUR 396 (31.12.2025: TEUR 1.309; 30.06.2025: TEUR 739).

Insgesamt werden sowohl das Geschäftsergebnis als auch die Finanzlage und das Nettovermögen der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2026 als positiv und stabil eingeschätzt. Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum ihren Zahlungsverpflichtungen stets nachkommen können.

Wie in den Vorjahren beschäftigte die Gesellschaft keine Mitarbeiter. Die operative Tätigkeit wird durch Mitarbeiter des Mehrheitsgesellschafters Bitwise Europe Management Ltd., London, gegen Erstattung der entstandenen Kosten durchgeführt.

Bitwise Europe GmbH Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

2

Vergleich der bisherigen Entwicklung mit der Prognose für das Geschäftsjahr 2026

Im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 hat die Gesellschaft für den Prognosezeitraum des Gesamtjahres 2026 Umsatzerlöse in einem Intervall von EUR 16 Mio. bis EUR 24 Mio. sowie ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) in einer Bandbreite von EUR 0,8 Mio. bis EUR 1,2 Mio. prognostiziert. Damit wurde gegenüber dem Geschäftsjahr 2025 ein Rückgang sowohl der Umsatzerlöse als auch des EBIT erwartet.

Im ersten Halbjahr 2026 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 10.551 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 32.241; erstes Halbjahr 2025: TEUR 15.263) sowie ein EBIT in Höhe von TEUR 374 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: TEUR 1.425; erstes Halbjahr 2025: TEUR 923). Die rückläufige Entwicklung beider Leistungsindikatoren gegenüber dem Vorjahreshalbjahr entspricht damit grundsätzlich der in der Jahresprognose erwarteten Entwicklungsrichtung.

Unter Berücksichtigung der Entwicklung im ersten Halbjahr 2026 und der Erwartungen für das zweite Halbjahr hält die Geschäftsführung an der im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 veröffentlichten Umsatz- und EBIT-Prognose für das Geschäftsjahr 2026 fest.

Leistungsindikatoren und Kontrollsystem

Die Steuerung des Unternehmens erfolgt über die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatzerlöse, die Höhe des verwalteten Vermögens und das erzielte Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT).

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren stellen die allgemeine Zufriedenheit der Kunden und der die Anleihen vertreibenden Partner der Gesellschaft dar. Darüber hinaus wird laufend die Wahrnehmung der Gesellschaft am Kapitalmarkt als verlässlicher Emittent von Anleihen beobachtet. Die Messung dieser nicht finanziellen Leistungsindikatoren erfolgt durch laufende Gespräche mit den Geschäftspartnern und der Analyse möglicher Beschwerden.

Die Gesellschaft verfügt über ein internes Kontrollsystem, das eine sichere und kontrollierte Ausgabe und Rücknahme von börsengehandelten Produkten (ETPs) sowie die adäquate Besicherung dieser Instrumente gewährleistet.

ETPs werden ausschließlich über eine definierte Gruppe von autorisierten Teilnehmern („APs“) ausgegeben und zurückgenommen, bei denen es sich allesamt um regulierte Finanzinstitute handelt, die entsprechenden Onboarding- und Due-Diligence-Verfahren unterliegen. Die die ETP-Wertpapiere besichernden Sicherheiten werden bei regulierten Verwahrstellen gehalten und sind vom eigenen Vermögen der Gesellschaft getrennt und werden zugunsten der ETP-Inhaber gemäß den einschlägigen Programmunterlagen gehalten.

Der Ausgabe- und Rücknahmeprozess funktioniert auf der Basis „Lieferung gegen Ausgabe“, wobei die Sicherheiten vor der Ausgabe von ETP-Wertpapieren eingegangen sein müssen und die ETP-Wertpapiere vor der Freigabe von Sicherheiten im Zusammenhang mit Rücknahmen eingegangen sein müssen. Dieser Prozess stellt sicher, dass die ETP-Wertpapiere jederzeit vollständig besichert sind. Dieser Grundsatz wird auch bei Produkten mit Staking-Aktivitäten durch die Einbindung spezialisierter Dienstleister im Rahmen der

Bitwise Europe GmbH Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

2

vorgesehenen Sicherheiten- und Abwicklungsprozesse unter Berücksichtigung der unter den operativen Risiken beschriebenen Szenarien mit temporären Unterdeckungen aufrechterhalten.

Wichtige operative Prozesse werden von spezialisierten Dienstleistern unterstützt, einschließlich eines unabhängigen Administrators, der eine Überprüfung der Ausgabe- und Rücknahmeaktivitäten auf Transaktionsebene durchführt und regelmäßige Abstimmungen der ausstehenden ETP-Wertpapiere mit den bei den Verwahrstellen gehaltenen Sicherheiten und den internen Aufzeichnungen der Gesellschaft vornimmt. Gegebenenfalls werden die bei den Verwahrstellen gehaltenen Salden digitaler Vermögenswerte auch wöchentlich mit den entsprechenden Blockchain-Aufzeichnungen abgestimmt.

Die Gesellschaft führt eine tägliche Transaktionsdatei, in der alle Ausgabe-, Rücknahme- und Sicherheitenbewegungen erfasst werden. Darüber hinaus werden monatliche betriebswirtschaftliche Auswertungen erstellt und mit den von der operativen Funktion geführten Aufzeichnungen abgestimmt. Zwischen den operativen und den Finanzberichtsfunktionen besteht eine angemessene Funktionstrennung.

Die Bewertungs- und Nettoinventarwertberechnungen werden unter Verwendung unabhängiger Marktdatenquellen durchgeführt und mit den ausstehenden ETP-Wertpapieren und den Sicherheitenbeständen abgestimmt. Es sind auch Kontrollen vorhanden, um sicherzustellen, dass die Ausgabe von ETP-Wertpapieren mit den gehaltenen Sicherheiten übereinstimmt.

Das Unternehmen unterhält keine eigene interne Revision. Das Kontrollumfeld wird stattdessen durch klar definierte Verantwortlichkeiten und die bereits beschriebene angemessene Funktionstrennung zwischen den operativen und den Finanzberichtsfunktionen gestützt. Zusätzlich wird die Gesellschaft bei der Erstellung des Jahresabschlusses und der Halbjahresabschlüsse von einem externen deutschen Wirtschaftsprüfer unterstützt. Die Gesellschaft überprüft regelmäßig ihr internes Kontrollsystem, um sicherzustellen, dass es für den Umfang und die Art ihrer Tätigkeiten angemessen bleibt.

Diese Prozesse und Kontrollen sind darauf ausgelegt, die Integrität des Ausgabeprozesses zu unterstützen und die genaue Erfassung und Sicherung der zugunsten der ETP-Inhaber gehaltenen Vermögenswerte zu gewährleisten.

Ein gesondertes Finanzmanagement kann unterbleiben, da die Gesellschaft ihr laufendes Geschäft durch Eigenkapital finanziert. Finanzschulden zur Finanzierung des laufenden Geschäftes wurden bislang nicht aufgenommen.

Bitwise Europe GmbH Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

2

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Risikobericht

Die Gesellschaft unterteilt die wesentlichen Risikogruppen wie folgt:

- Unternehmensrisiken (Geschäftsrisiken)
- Regulatorische Risiken
- Operationelle Risiken
- Finanzielle Risiken
- IT-Risiken

Da die Gesellschaft die Kryptowährungen zur Besicherung der begebenen Anleihen grundsätzlich vor deren Ausgabe erhält, muss sie diese nicht vorab am Markt beschaffen. Bei vollständiger und kongruenter Deckung der Anleiheverpflichtungen durch die zugrunde liegenden Kryptowährungen sind unmittelbare Marktpreisrisiken aus dieser Position begrenzt. Unabhängig davon wirken sich Veränderungen der Kryptowährungspreise auf die Höhe des verwalteten Vermögens und damit auf die Gebühreneinnahmen der Gesellschaft aus.

Die Gesellschaft und ihr Verwalter verwenden für operative und bilanzielle Zwecke für die jeweiligen Kryptowährungen die tägliche Bloomberg CFIX-Kryptowährungspreisreferenz sowie weitere Systeme, wie Bloomberg BGN, Compass BRR und CC Data.

I. Unternehmensrisiken (Geschäftsrisiken)

Obwohl die Gesellschaft keinem Marktrisiko im Zusammenhang mit der Abdeckung der Anleihen durch die zu Grunde liegenden Kryptowährungen ausgesetzt ist, könnten sich eine stark negative Wertentwicklung und ein anhaltender Kursrückgang einer oder mehrerer der zu Grunde liegenden Kryptowährungen negativ auf die Gesellschaft auswirken. Die Nachfrage nach den Anleihen könnte deutlich zurückgehen, wenn die Attraktivität von Kryptowährungen als Basiswerte sinkt. Zudem besteht die Möglichkeit, dass die Rückgaben (zur Rückzahlung des Kryptowährungsanspruchs der Anleihen) steigen. Dies könnte zu einer Verringerung des verwalteten Vermögens der Gesellschaft und der damit verbundenen Umsätze führen. Abweichungen der finanziellen Entwicklung vom Budget werden von der Gesellschaft sorgfältig überwacht und analysiert. So können rechtzeitig entsprechende Maßnahmen zur Kostensenkung und Aufrechterhaltung der Gewinnmargen auf dem erforderlichen Niveau ergriffen werden. Risiken könnten sich darüber hinaus aus überzogenen Bewertungen in späteren Phasen, einer möglichen US-Rezession oder zunehmenden geopolitischen Spannungen ergeben.

Im ersten Halbjahr 2026 haben sich diese Risiken insbesondere in einem überwiegend preisbedingten Rückgang des verwalteten Vermögens und der daraus erzielten Managementgebühren ausgewirkt. Ein anhaltend niedriges Preisniveau oder weitere Kursrückgänge könnten die Gebühreneinnahmen und die Ertragslage der Gesellschaft weiterhin belasten.

Bitwise Europe GmbH Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

2

II. Regulatorische Risiken

In den letzten Jahren haben zahlreiche große und etablierte Banken und Vermögensverwalter in Kryptowährungsgesellschaften bzw. in Kryptowährungen investiert. Dieser Trend scheint signifikant zu sein und immer noch anzudauern, und viele Finanzaufsichtsbehörden haben im Allgemeinen akzeptiert, dass Kryptowährungen wahrscheinlich als eine Anlageklasse weiterbestehen werden. Sie haben daher eine pragmatische Haltung eingenommen, um diesem wachsenden Interesse der Investmentgemeinschaft an Kryptowährungen zu begegnen. Es ist jedoch eindeutig schwierig vorherzusagen, wie sich die aufsichtsrechtliche Situation und die Politik in Bezug auf Kryptowährungen ändern könnten und werden. Eine Verlagerung hin zu einer insgesamt negativeren Sichtweise könnte zu einer Dämpfung der Anlegernachfrage und einem Rückgang der relevanten Geschäftsaktivitäten führen. Ziel der Gesellschaft ist es, ihre Produkte als Diversifizierungsstrategie teilweise einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, um dieses Risiko zu mindern.

III. Operationelle Risiken

Die Gesellschaft hat Strukturen und Prozesse implementiert, die einen reibungslosen Ablauf der Geschäftstätigkeit und eine regelmäßige, akkurate und nachprüfbar Darstellung der verwalteten Vermögenswerte sicherstellen. Die Gesellschaft hat zusätzlich einen unabhängigen Administrator ernannt, um dem erhöhten operationellen Risiko im Zusammenhang mit Kryptowährungen entgegenzuwirken. Da Clearinghäuser wie Clearstream Banking AG Kryptowährungen für die DVP (Delivery versus Payment, Lieferung gegen Zahlung) / RVP (Receive versus Payment, Erhalt gegen Zahlung) Prozesse (noch) nicht als akzeptierte und unterstützte Währungen behandeln, müssen die Anleihen zwischen der Gesellschaft und den autorisierten Teilnehmern ohne Zahlung (FOP, free of payment) übertragen werden und die entsprechenden Transaktionen von Kryptowährungen müssen dementsprechend eigenständig erfolgen. Jede Bewegung der Kryptowährung muss neben der Überwachung durch das operative Team der Gesellschaft auch sorgfältig überwacht und vom dafür eigens bestellten unabhängigen Administrator der Gesellschaft genehmigt werden. Ohne dessen Genehmigung ist eine Übertragung der Kryptowährung auf das oder von dem Konto der Gesellschaft bei der Depotbank nicht zulässig.

Wie im Prospekt vorgesehen, werden alle Basiswerte ohne Pfandrecht verwahrt und dürfen nicht verliehen oder anderweitig belastet werden. Gleiches gilt für die Übertragung von Anleihen vom Emissionskonto der Gesellschaft. Darüber hinaus wurden sorgfältig strenge Maßnahmen getroffen, um die Sicherheit und Integrität dieser operativen Prozesse vollumfänglich aufrechtzuerhalten.

Ergänzend zu diesen Abwicklungsrisiken bestehen spezifische operationelle Risiken, wenn die als Sicherheit dienenden Krypto-Assets für das Staking eingesetzt werden. Obwohl dies durch einen spezialisierten Dienstleister (Staking Provider) durchgeführt wird, ist der Prozess mit Risiken wie „Slashing“ verbunden, bei dem ein Teil der gestakten Vermögenswerte durch das Netzwerkprotokoll als Strafe für Fehlverhalten des Validators eingezogen werden kann. Des Weiteren können technische Fehler, Cyber-Angriffe auf die Infrastruktur des Staking Providers oder unvorhergesehene Netzwerk-Upgrades zu einem teilweisen oder vollständigen Verlust der Staking-Rewards oder sogar der gestakten Vermögenswerte führen. Diese Risiken werden durch die Auswahl etablierter Staking-Dienstleister und die Überwachung ihrer

Bitwise Europe GmbH Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

2

Leistung gemindert, können jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Bei Staking- und Index-Produkten besteht zudem das Risiko einer temporären Unterdeckung der Sicherheiten. Dies kann zum einen durch protokollbedingte Verzögerungen bei der Gutschrift von Staking-Rewards entstehen, zum anderen operativ bedingt während des Umschichtungsprozesses bei Index-Neugewichtungen. Diese potenziellen, temporären Unterdeckungen sind in den Anleihebedingungen berücksichtigt und stellen keine Verletzung der Besicherungsverpflichtungen dar.

IV. Finanzielle Risiken

Das Geschäfts- und Betriebsmodell der Bitwise Europe GmbH stellt sicher, dass die Gesellschaft im Zusammenhang mit der Emission der Anleihen keine Bitcoins oder anderen Kryptowährungen beschaffen muss, da die Gesellschaft nur Kryptowährungen und keine Fiat-Währungen wie EUR oder GBP für die Emission von Anleihen vereinnahmen kann. Daher ist die Gesellschaft kaum einem Marktrisiko ausgesetzt. Ebenfalls aufgrund dieses Geschäftsmodells ist die Gesellschaft nur einem sehr begrenzten Gegenparteiisiko ausgesetzt, da sie zuerst die Kryptowährung vereinnahmen muss, die bei der Depotbank hinterlegt wird, bevor sie die Anleihen ausgibt. Gleiches gilt für Rücknahmen, da die Gesellschaft zur Kündigung zunächst die für die Rücknahme durch den Anleihegläubiger vorgesehenen Anleihen erhalten haben muss, bevor eine entsprechende Rückzahlung der Kryptowährung (Kryptowährungsanspruch durch Anleihe) erfolgen kann. Des Weiteren gibt die Gesellschaft die Anleihen nur an die vorgenannten autorisierten teilnehmenden Broker (zugelassenen Teilnehmer) aus.

Weiterhin bestehen Liquiditäts- und Ausfallrisiken aus konzerninternen Forderungen und Mitteltransfers. Zum 30. Juni 2026 belief sich die Forderung gegenüber der Gesellschafterin aus dem konzerninternen Verrechnungskonto auf EUR 6,0 Mio. Verzögerungen oder Ausfälle bei der Rückzahlung konzerninterner Forderungen können die Liquidität der Gesellschaft beeinträchtigen. Vor dem Hintergrund der im Berichtszeitraum erfolgten Mitteltransfers und der vollständigen Veräußerung der Treasury Bills kommt der Sicherstellung ausreichender eigener Liquidität besondere Bedeutung zu.

V. IT-Risiken

Das von der Bitwise Europe GmbH verfolgte Geschäfts- und Betriebsmodell basiert in weiten Teilen auf der Sicherheit der durch die Gesellschaft und der von ihr beauftragten Beratungsfirmen eingesetzten IT-Systemen. Diese IT-Systeme dienen ausschließlich der Verwaltung der ausgegebenen Anleihen und der hierfür empfangenen Bestände an Kryptowährungen. Grundsätzlich besteht das Risiko, dass bspw. durch sog. Hackerangriffe, Sabotage oder Betrug des Managements, der Mitarbeiter oder externer Dritter ein temporärer Ausfall der Systeme oder eine nicht vorgesehene Beeinflussung der Systeme eintritt. Ein solches Ereignis kann negative Auswirkungen auf die geschäftlichen Aktivitäten der Gesellschaft auslösen. In Kenntnis dieser Risiken hat die Gesellschaft Prozesse und Mechanismen einschließlich der hierfür benötigten Hard- und Softwareprodukte implementiert, die diese IT-Risiken auf ein akzeptables Maß reduzieren.

Bitwise Europe GmbH Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

2

VI. Gesamtwürdigung

Die vorstehenden Risikobereiche werden durch die Gesellschaft laufend beobachtet, analysiert und beurteilt. Aus heutiger Sicht bestehen keine signifikanten Risiken, die nicht durch entsprechende Maßnahmen bewältigt werden könnten. Insbesondere bestehen keine existenzbedrohenden Risiken für die Gesellschaft.

Chancenbericht

Chancen für die Gesellschaft bestehen trotz der derzeit schwierigen allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der hohen Volatilität handelbarer Kryptowährungen darin, dass sich in der Vergangenheit eine hohe Nachfrage der Kapitalmarktteilnehmer nach Produkten dieser Art gezeigt hat. Eine Belebung dieser Nachfrage und die Flexibilität der Gesellschaft, neue Produkte am Kapitalmarkt zu platzieren, bilden die Grundlage für zukünftiges Geschäftswachstum.

Eine Erholung der Preise der zugrunde liegenden Kryptowährungen sowie zusätzliche Mittelzuflüsse könnten zu einem Anstieg des verwalteten Vermögens und damit der Managementgebühren führen. Darüber hinaus bieten Staking-Gebühren die Möglichkeit, zusätzliche Erlöse zu erzielen.

Bitwise Europe GmbH Lagebericht

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 30. Juni 2026

2

Prognose

Für den verbleibenden Prognosezeitraum bis zum 31. Dezember 2026 hängt die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft weiterhin wesentlich von der Preisentwicklung der zugrunde liegenden Kryptowährungen sowie der Nachfrage nach den ausgegebenen Produkten ab. Eine Erholung der Preise für Krypto-Assets und eine Belebung der institutionellen Nachfrage könnten die Entwicklung des verwalteten Vermögens und der daraus erzielten Managementgebühren positiv beeinflussen. Zusätzliche Erlösmöglichkeiten bestehen durch die Vereinnahmung von Staking-Gebühren.

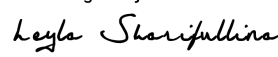
Dem stehen insbesondere das Risiko anhaltend niedriger oder weiter rückläufiger Kryptowährungspreise sowie geopolitische und regulatorische Unsicherheiten gegenüber. Diese Faktoren können die Nachfrage nach den Produkten der Gesellschaft und die Entwicklung ihrer Umsatzerlöse und ihres Ergebnisses signifikant beeinträchtigen.

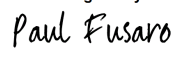
Für das gesamte Geschäftsjahr 2026 erwartet die Geschäftsführung gegenüber dem Geschäftsjahr 2025 weiterhin einen Rückgang sowohl der Umsatzerlöse als auch des Ergebnisses vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT). Unter Berücksichtigung der Entwicklung im ersten Halbjahr 2026 und der Erwartungen für den weiteren Jahresverlauf hält die Geschäftsführung an der im Lagebericht 2025 veröffentlichten Prognose fest. Danach werden für das gesamte Geschäftsjahr 2026 Umsatzerlöse in einem Korridor von EUR 16 Mio. bis EUR 24 Mio. und ein EBIT in einer Bandbreite von EUR 0,8 Mio. bis EUR 1,2 Mio. erwartet.

London, 23. September 2026,

Bitwise Europe GmbH

Die Geschäftsführung

DocuSigned by:

58A9140C8B95436...
Leyla Sharifullina

DocuSigned by:

008A41C3B156490...
Paul Fusaro

Signed by:

8C4A9F9C2F4E4CD...
Bradley Wayne Duke

Bitwise Europe GmbH**Bilanzeid der
gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen bestätigen wir, dass der Zwischenabschluss gemäß den für die Erstellung von Abschlüssen geltenden Bilanzierungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und der Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Entwicklung und der Geschäftstätigkeit sowie der Lage der Gesellschaft vermittelt und dass die wesentlichen Chancen und Risiken, die mit der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft verbunden sind, sowie die wesentlichen Risiken und Unsicherheiten, denen die Gesellschaft ausgesetzt ist, beschrieben sind.

London, 23. September 2026,

Bitwise Europe GmbH

Die Geschäftsführung

DocuSigned by:

58A9140C8B95436...
Leyla Sharifullina

DocuSigned by:

008A41C3B156490...
Paul Fusaro

Signed by:

8C4A9F9C2F4E4CD...
Bradley Wayne Duke

Bilanz zum 30. Juni 2026
Bitwise Europe GmbH

AKTIVA

	EUR	30.06.2026 EUR	31.12.2025 EUR	30.06.2025 EUR
Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.497.898,73		1.753.999,69	4.013.522,48
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.034.839.116,91</u>		<u>1.550.569.693,47</u>	<u>1.706.523.855,45</u>
		1.036.337.015,64	1.552.323.693,16	1.710.537.377,93
II. Wertpapiere				
sonstige Wertpapiere		0,00	6.716.988,52	1.449.753,58
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.412.273,98	8.860.954,99	13.383.575,78
		<u>1.038.749.289,62</u>	<u>1.567.901.636,67</u>	<u>1.725.370.707,29</u>

Bilanz zum 30. Juni 2026
Bitwise Europe GmbH

PASSIVA

	EUR	30.06.2026 EUR	31.12.2025 EUR	30.06.2025 EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen	1.663.667,29		1.565.291,48	1.565.291,48
III. Gewinnvortrag	155.037,58		155.037,58	155.037,58
IV: Jahresüberschuss	395.645,81		1.308.846,81	738.859,82
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	165.337,24		724.448,03	570.608,16
2. sonstige Rückstellungen	<u>752.642,26</u>		<u>915.743,38</u>	<u>417.997,52</u>
		917.979,50	<u>1.640.191,41</u>	<u>988.605,68</u>
C. Verbindlichkeiten				
1. Anleihen	1.025.983.160,76		1.547.859.110,19	1.706.386.655,68
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.246,06		1.067,81	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.445,89		150.260,95	72.579,84
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>9.538.106,73</u>		<u>15.196.830,44</u>	<u>15.438.677,21</u>
		1.035.591.959,44	<u>1.563.207.269,39</u>	<u>1.721.897.912,73</u>
		<u>1.038.749.289,62</u>	<u>1.567.901.636,67</u>	<u>1.725.370.707,29</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2026 bis zum 30. Juni 2026
Bitwise Europe GmbH

	01.01.2026 bis 30.06.2026 EUR	01.01.2025 bis 31.12.2025 EUR	01.01.2025 bis 30.06.2025 EUR
1. Umsatzerlöse	10.550.556,14	32.241.266,71	15.263.050,93
2. sonstige betriebliche Erträge	592.254,37	360.454,52	82.976,26
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 449.460 (31.12.2025 EUR 67.383; 30.06.2025 EUR 0,00)			
3. Materialaufwand			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.055.589,70	-2.316.364,56	-940.071,36
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.713.308,05	-28.859.892,48	-13.482.999,49
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR -525.862 (31.12.2025 EUR -678.207; 30.06.2025 EUR -710.802)			
5. Zinsen und ähnliche Erträge	251.989,90	294.331,34	65.554,26
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-98.374,85	-7.458,07	0,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-131.882,00	-403.490,65	-249.650,78
8. Ergebnis nach Steuern	395.645,81	1.308.846,81	738.859,82

Kapitalflussrechnung vom 1. Januar 2026 bis zum 30. Juni 2026**Bitwise Europe GmbH**

	01.01.2026 bis 30.06.2026 EUR	01.01.2025 bis 31.12.2025 EUR	01.01.2025 bis 30.06.2025 EUR
Periodenergebnis	395.645,81	1.308.846,81	738.859,82
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-163.101,12	584.625,62	86.879,76
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenständen (ausgenommen Bestände an Kryptowährungen in den sonstigen Vermögensgegenständen)	-5.889.271,91	11.716.293,11	12.030.153,83
Zunahme/Abnahme der Bestände an Kryptowährung (sonstige Vermögensgegenstände)	521.875.949,43	175.124.324,39	16.596.778,90
Zunahme/Abnahme der Anleihen	-521.875.949,43	-175.124.324,39	-16.596.778,90
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	-6.949.831,52	-8.394.625,53	-8.231.527,68
Zinsaufwendungen/Zinserträge	-251.989,90	-294.331,34	-65.554,26
Ertragsteueraufwand/-ertrag	131.882,00	403.490,65	249.650,78
Ertragsteuerzahlungen	-690.992,79	-129.349,91	-129.349,91
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-13.417.659,43	5.194.949,41	4.679.112,34
Auszahlung aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	6.716.988,52	-5.074.534,26	192.700,68
erhaltene Zinsen	251.989,90	294.331,34	65.554,26
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	6.968.978,42	-4.780.202,92	258.254,94
Veränderung Finanzmittelfonds	-6.448.681,01	414.746,49	4.937.367,28
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.860.954,99	8.446.208,50	8.446.208,50
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.412.273,98	8.860.954,99	13.383.575,78

Eigenkapitalspiegel zum 30. Juni 2026
Bitwise Europe GmbH

	Stammkapital	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Eigenkapital
	EUR	EUR	EUR	EUR
01.01.2025	25.000,00	632.247,99	1.088.081,07	1.745.329,06
davon Gewinnvortrag			155.037,58	155.037,58
Jahresergebnis	0,00	0,00	1.308.846,81	1.308.846,81
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0,00	933.043,49	-933.043,49	0,00
31.12.2025	25.000,00	1.565.291,48	1.463.884,39	3.054.175,87

	Stammkapital	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Eigenkapital
	EUR	EUR	EUR	EUR
01.01.2026	25.000,00	1.565.291,48	1.463.884,39	3.054.175,87
davon Gewinnvortrag			155.037,58	155.037,58
Halbjahresergebnis	0,00	0,00	395.645,81	395.645,81
Einstellung in die Gewinnrücklagen	0,00	98.375,81	-98.375,81	0,00
Gewinnausschüttung	0,00	0,00	-1.210.471,00	-1.210.471,00

Anhang zum 30. Juni 2026 Bitwise Europe GmbH

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeines

Die Bitwise Europe GmbH hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRB 116604 eingetragen.

Der Halbjahresabschluss der Bitwise Europe GmbH, Frankfurt am Main, für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis zum 30.06.2026 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung in EUR erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt worden.

Die Bitwise Europe GmbH ist ein kapitalmarktorientiertes Unternehmen nach § 264d HGB (sog. „Public Interest Entity“, PIE), da sie im Jahr 2020 erstmals Wertpapiere begeben hat, die an einem organisierten Markt gehandelt werden. Sie hat nach § 267 Abs. 3 S. 2 HGB daher seitdem unabhängig von ihrer tatsächlichen Größe, ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Die Gesellschaft hat keinen Prüfungsausschuss nach § 324 Abs. 1 Satz 1 HGB eingerichtet, da sie die Ausnahmegvorschrift aus § 324 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 HGB in Anspruch nimmt.

Ausschließlicher Zweck der Kapitalgesellschaft ist es, Wertpapiere i.S.d. § 2 Abs. 1 WpHG zu begeben, die durch Vermögensgegenstände besichert sind.

Die Vergleichsangaben zu den Bilanzposten beziehen sich auf den 31. Dezember 2025 und den 30. Juni 2025. Die Vergleichsangaben zu den Aufwendungen und Erträgen beziehen sich auf das gesamte Geschäftsjahr 2025 und das erste Halbjahr 2025.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Abschluss zu Grunde liegende Buchführung wurde im ersten Halbjahr 2026 in EUR vorgenommen.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden grundsätzlich einzeln bewertet; eine Ausnahme besteht in Bezug auf eine gebildete Bewertungseinheit, die in „Bewertungseinheiten“ erläutert wird.

Die Forderungen und die Bankguthaben sind zum Nennwert ausgewiesen. Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die sonstigen Wertpapiere des Umlaufvermögens werden mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet. Eine Zuschreibung erfolgt, sofern die Gründe für eine frühere Abschreibung entfallen sind.

Anhang zum 30. Juni 2026 Bitwise Europe GmbH

Aufgrund des ausländischen Orts der Gewinnentstehung, sind sämtliche Einkünfte der Gesellschaft gemäß bestehendem DBA von der deutschen Ertragsbesteuerung befreit. Die Steuerrückstellungen für britische Körperschaftsteuer wurden mit 25 % des Jahresüberschusses berechnet.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostenänderungen angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden im Rahmen der Zugangsbewertung mit dem Kurs der Buchhaltungswährung am Tage des Geschäftsvorfalles bewertet. Verluste aus Kursänderungen bis zum Abschlussstichtag werden stets, Gewinne aus Kursänderungen nur bei Restlaufzeiten von einem Jahr oder weniger berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit Ausnahme der Kryptowährungen mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

Bewertungseinheiten

Die gehaltenen Bestände an Kryptowährungen und die Inhaberschuldverschreibungen sind als jeweiliges Grund- und Sicherungsgeschäft nach § 254 HGB gemeinsam zu bewerten, soweit die Inhaberschuldverschreibungen tatsächlich durch Bestände bzw. Lieferansprüche gedeckt sind. Die Bilanzierung erfolgt nach der Durchbuchungsmethode ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung, die Inhaberschuldverschreibungen und die Bestände an Kryptowährungen werden entsprechend mit dem Stichtagskurs der Kryptowährungen in USD und dann in die Buchhaltungswährung EUR umgerechnet. Innerhalb der Bewertungseinheit heben sich die entsprechenden Währungseffekte auf. Die Effektivität der Bewertungseinheit war unterjährig und zum Bilanzstichtag jederzeit gegeben.

Die als Sicherheit für die ausgegebenen Inhaberschuldverschreibungen gehaltenen und in den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Kryptowährungen bilden das Grundgeschäft im Rahmen von Bewertungseinheiten nach § 254 HGB.

Als beizulegender Zeitwert wird der am Bilanzstichtag ermittelte Marktpreis herangezogen. Die damit zusammenhängende Fremdwährungsumrechnung erfolgt gemäß § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag. Zum Stichtag 30. Juni 2026 wurden folgende Marktpreise für die wesentlichen den Anleiheprodukten zugrunde liegenden Kryptowährungen verwendet:

Zugrunde liegende Kryptowährung	Marktpreis zum Stichtag [in USD]
Bitcoin	58.751,14
Ethereum	1.567,25
Ripple	1,04

Die Marktpreise lauten üblicherweise in USD. Die in USD bewerteten Bestände wurden mit dem Wechselkurs 0,8774 (USD/ EUR) zum Stichtag umgerechnet.

Anhang zum 30. Juni 2026 Bitwise Europe GmbH

Für die ausgegebenen unverzinslichen Inhaberschuldverschreibungen in Höhe von EUR 1.025.983.160,76 (31.12.2025: EUR 1.547.859.110,19; 30.06.2025: EUR 1.706.386.655,68) wurde jeweils eine Bewertungseinheit („micro hedge“) mit den durch die Gesellschaft für die jeweiligen Inhaberschuldverschreibungen gehaltenen Kryptowährungen gebildet. Die der Gesellschaft zustehende Verwaltungsgebühr wird dem Kryptowährungsbestand entnommen und vermindert in gleicher Höhe den Rückzahlungsbetrag der jeweiligen Schuldverschreibung.

Bei den abgesicherten Inhaberschuldverschreibungen handelt es sich um eine Vielzahl von auf Kryptowährungen basierenden Produkten, deren Portfolio die Gesellschaft dynamisch weiterentwickelt.

II. Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Neben den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen die sonstigen Vermögensgegenstände die als Deckung für die ausgegebenen Inhaberschuldverschreibungen gehaltenen Bestände an Kryptowährungen. Die Schuldverschreibungen haben keine feste Laufzeit; vielmehr können sie jederzeit gegen Übertragung der ihnen entsprechenden Menge an Kryptowährungen durch die Gesellschaft zurückgenommen werden. Daher werden auch die Bestände an Kryptowährungen als Umlaufvermögen behandelt und mit den relevanten Marktpreisen bewertet. Kryptowährungen, die der Gesellschaft aus der vereinbarten Management Fee zustehen, werden nicht in die Sicherungsbeziehung einbezogen.

Die Restlaufzeit sämtlicher Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände beträgt nicht mehr als ein Jahr.

Zum 30. Juni 2026 bestanden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.497.898,73 (31.12.2025: EUR 1.753.999,69; 30.06.2025: EUR 4.013.522,48), zur Besicherung der Anleihen gehaltene Kryptowährungen in Höhe von EUR 1.025.983.160,76 (31.12.2025: EUR 1.547.859.110,19; 30.06.2025: EUR 1.706.386.655,68) sowie übrige sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 8.855.956,15 (31.12.2025: EUR 2.710.583,28; 30.06.2025: EUR 137.199,77).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen gegenüber dem verbundenen Unternehmen Bitwise Europe Ltd., St Peter Port, Guernsey, in Höhe von EUR 2.845.619,80 (31.12.2025: EUR 2.710.191,04). Zum 30. Juni 2025 waren Forderungen gegenüber diesem Unternehmen in Höhe von EUR 2.629.193,09 unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Gegenüber der Gesellschafterin Bitwise Europe Management Ltd., London, Vereinigtes Königreich, bestanden zum 30. Juni 2026 Forderungen in Höhe von EUR 6.009.399,31 (31.12.2025: EUR 0,00; 30.06.2025: EUR 0,00).

Anhang zum 30. Juni 2026 Bitwise Europe GmbH

Sonstige Wertpapiere

Zum 30. Juni 2026 bestanden keine sonstigen Wertpapiere des Umlaufvermögens mehr (31.12.2025: EUR 6.716.988,52; 30.06.2025: EUR 1.449.753,58). Die zum 31. Dezember 2025 gehaltenen Treasury Bills wurden im ersten Halbjahr 2026 vollständig veräußert.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von EUR 25.000,00 (31.12.2025: EUR 25.000,00; 30.06.2025: EUR 25.000,00) ist voll eingezahlt.

Die Gesellschaft hat im ersten Halbjahr 2026 einen Periodenüberschuss in Höhe von EUR 395.645,81 erwirtschaftet (gesamtes Geschäftsjahr 2025: EUR 1.308.846,81; erstes Halbjahr 2025: EUR 738.859,82).

Steuerrückstellungen.

Die Steuerrückstellungen in Höhe von EUR 165.337,24 (31.12.2025: EUR 724.448,03; 30.06.2025: EUR 570.608,16) betreffen die englische Körperschaftsteuer.

Sonstige Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von EUR 752.642,26 (31.12.2025: EUR 915.743,38; 30.06.2025: EUR 417.997,52) enthalten.

Anhang zum 30. Juni 2026 Bitwise Europe GmbH

Verbindlichkeiten

Zum 30. Juni 2026 wurden Anleihen in Höhe von EUR 1.025.983.160,76 (31.12.2025: EUR 1.547.859.110,19; 30.06.2025: EUR 1.706.386.655,68), Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 3.246,06 (31.12.2025: EUR 1.067,81; 30.06.2025: EUR 0,00), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 67.445,89 (31.12.2025: EUR 150.260,95; 30.06.2025: EUR 72.579,84) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 9.538.106,73 (31.12.2025: EUR 15.196.830,44; 30.06.2025: EUR 15.438.677,21) passiviert.

Bei den Anleihen handelt es sich dabei um die Verbindlichkeiten aus den begebenen gedeckten Inhaberschuldverschreibungen. Als Sicherheit für die Zahlung und Erfüllung der Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen sind sämtliche Kryptobestände an die Anleihegläubigern abgetreten. Die Abtretung ist in den Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen bzw. dem Sicherheiten-Treuhandvertrag geregelt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen mit EUR 9.538.106,73 (31.12.2025: EUR 15.196.830,44; 30.06.2025: EUR 15.438.677,21) vollumfänglich die Gesellschafterin.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt EUR 10.550.556,14 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: EUR 32.241.266,71; erstes Halbjahr 2025: EUR 15.263.050,93) resultieren vorrangig aus den Gebühren für das Management der Schuldverschreibungen und der zu ihrer Deckung dienenden Vermögenswerte in Höhe von EUR 9.834.889,20 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: EUR 30.797.239,42; erstes Halbjahr 2025: EUR 15.015.511,62). Die Managementgebühren mindern pro rata temporis den Wert der Schuldverschreibungen.

Des Weiteren wurden Umsatzerlöse aus Staking Fees in Höhe von EUR 715.616,94 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: EUR 1.443.977,29; erstes Halbjahr 2025: EUR 247.489,31) erzielt. Diese stehen im Zusammenhang mit Leistungen im Rahmen des Beitrags der jeweiligen Kryptowährung zum zugrunde liegenden Netzwerk zum Zweck der Erleichterung, Validierung und Genehmigung von Transaktionen in diesem Netzwerk (sog. „Staking“). Die vom Emittenten erhaltenen Staking-Prämien sind Teil der Sicherheiten und werden dem Kryptowährungsanspruch gutgeschrieben. Gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegt die Berechnung der Höhe der dem Kryptowährungsanspruch gutzuschreibenden Staking-Prämien einem Abzug der auf die Staking-Prämien anfallenden Gebühren (sog. „Staking Fees“). Die Höhe dieser Staking-Gebühren liegt im Ermessen des Emittenten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 9.713.308,05 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: EUR 28.859.892,48; erstes Halbjahr 2025: EUR 13.482.999,49) betreffen im Wesentlichen Managementleistungen der Gesellschafterin in Höhe von EUR 8.327.635,74 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: EUR 26.818.121,34; erstes Halbjahr 2025: EUR 12.269.685,00), Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von

Anhang zum 30. Juni 2026 Bitwise Europe GmbH

EUR 525.862,13 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: EUR 678.207,28; erstes Halbjahr 2025: EUR 710.801,79), Aufwendungen für Abschlusserstellungs- und Prüfungsleistungen in Höhe von EUR 187.127,52 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: EUR 211.503,91; erstes Halbjahr 2025: EUR 81.652,85) und Bankgebühren in Höhe von EUR 75.087,25 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: EUR 86.246,53; erstes Halbjahr 2025: EUR 23.227,92).

III. Sonstige Angaben

Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds umfasst sämtliche Guthaben bei Kreditinstituten. Die Zusammensetzung entspricht somit dem Bilanzposten „Guthaben bei Kreditinstituten“ und betrug zum Stichtag 30.06.2026 EUR 2.412.273,98 (31.12.2025: EUR 8.860.954,99; 30.06.2025: EUR 13.383.575,78).

In der Zunahme / Abnahme der Bestände an Kryptowährungen (sonstige Vermögensgegenstände) sind EUR -521.875.949,43 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: EUR -175.124.324,39; erstes Halbjahr 2025: EUR -16.596.778,90) enthalten, die auf nicht zahlungswirksame Geschäftsvorfälle zurückzuführen sind.

Die Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 98.374,85 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: EUR 7.458,07; erstes Halbjahr 2025: EUR 0,00) werden im Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit abgebildet, da die Gesellschaft grundsätzlich keine Finanzierungen in Anspruch nimmt.

In der Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 3.246,06 (31.12.2025: EUR 1.067,81; 30.06.2025: EUR 0,00) enthalten.

Geschäftsführung

Als Geschäftsführer sind die folgenden Personen bestellt:

Frau Leyla Sharifullina, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

Herr Paul Fusaro, New York, Vereinigten Staaten von Amerika

Duke Bradly Wayne, Cascais, Portugal

Die Geschäftsführung erhält seitens der Gesellschaft wie in den Vorperioden keine Bezüge.

Anzahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Im ersten Halbjahr 2026 waren durchschnittlich 0 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: 0; erstes Halbjahr 2025: 0) Arbeitnehmer beschäftigt.

Anhang zum 30. Juni 2026 Bitwise Europe GmbH

Abschlussprüferhonorar

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt exklusive Auslagen EUR 187.127,52 (gesamtes Geschäftsjahr 2025: EUR 203.543,50).

Muttergesellschaft

Muttergesellschaft ist die Bitwise Europe Management Ltd., London, Vereinigtes Königreich. Die Bitwise Asset Management Inc., San Francisco, USA, könnte auf freiwilliger Basis einen Konzernabschluss für den größten Kreis an Unternehmen erstellen. Die Aufstellung eines Konzernabschlusses ist bislang nicht erfolgt.

Geschäfte mit nahestanden Personen

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen oder Personen, die unter nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind, sind nicht vorgekommen.

Steueraufwendungen und -erträge nach dem Mindeststeuergesetz

Zum Abschlussstichtag ergeben sich weder Steueraufwendungen noch Steuererträge nach dem Mindeststeuergesetz oder entsprechenden ausländischen Mindeststeuergesetzen i.S.d. § 314 Abs. 1 Nr. 22a HGB.

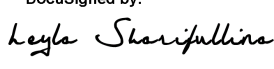
Nachtragsbericht

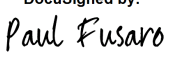
Die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Halbjahresabschlusses weiterhin bestehenden geopolitischen Spannungen im Nahen Osten könnten zu einer erhöhten Volatilität bei den Kursen der Kryptowährungen führen.

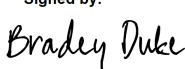
Unterschrift der gesetzlichen Vertreter

London, 23. September 2026, Bitwise Europe GmbH

Die Geschäftsführung

DocuSigned by:

58A9140C8B95436...
Leyla Sharifullina

DocuSigned by:

008A41C3B156490...
Paul Fusaro

Signed by:

8C4A9F9C2F4E4CD...
Bradley Wayne Duke